

STADT ERFSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdamm 10
50374 Erfstadt - Liblar

INFO-NR.
Le224/08.09.2010

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erftstadt.de

Übergabe der Zertifikate „Deutsch“ in der VHS Erfstadt

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus elf Ländern haben über ein Jahr lang an einem Integrationskurs Deutsch teilgenommen und zum Abschluss den Sprachtest „Deutsch für Zuwanderer“ abgelegt.

Jetzt überreichte der Bürgermeister Dr. Franz-Georg Rips (Bild links) in Anwesenheit des Ersten Beigeordneten Volker Erner (Bild rechts) und der Leiterin der VHS Erfstadt, Dr. Gudrun Mittelstedt, (Bild 3. v. r.) die Zertifikate in den Räumen der Volkshochschule in Liblar.

Rips: „Fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses haben die Sprachprüfung bestanden. Eine großartige Leistung.“



Seit 2005 ist die VHS Erfstadt ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anerkannter Träger von Integrationskursen. Mit diesem „Deutsch-Test für Zuwanderer“ wurde der dreizehnte Integrationskurs in Erfstadt beendet. Seit Bestehen der Integrationskurse haben bis-

her 154 Prüflinge die Prüfung abgelegt.

Ein Integrationskurs dauert 645 Stunden. Er wird mit dem Orientierungskurs, in dem die Themen Politik, Recht und Kultur Deutschlands vermittelt werden, abgeschlossen. Im Sprachkurs werden wichtige Themen aus dem alltäglichen Leben behandelt. Das Ziel der Kurse ist, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im deutschen Alltag besser zurechtfinden und sich sicher auf Deutsch verständigen können.

Der Test wurde von einer anerkannten Prüfungsinstitution (TELC = The European Language Certificates) speziell für Zuwanderer entwickelt. Die VHS Erfstadt ist als Prüfungszentrum akkreditiert. Die Prüfungsaufgaben in den Bereichen Hör- und Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden zentral von Frankfurt ausgestellt und dort auch ausgewertet.

Der Kursleiter, Robert Hess, war in besonderer Weise gefordert: Er musste sich im Unterricht auf die ganz unterschiedlichen Bildungs- und Lernvoraussetzungen einstellen, darüber hinaus auch zwischen verschiedenen Kulturen vermitteln. So gab es gute und teilweise auch heftige Diskussionen über das Leben in Deutschland. Probleme und Konfliktfelder, die durch kulturelle Unterschiede entstehen, wurden besprochen. Nicht zuletzt im abschließenden Orientierungskurs wurde vieles geklärt und das gegenseitige Verständnis gefördert. Auch dieser Kurs wurde durch eine Prüfung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge abgeschlossen. Die Fragen entsprechen denen des Einbürgerungstests. Diesen Test haben 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden.

Volker Erner: „Alle haben einen großen Schritt gemacht, sich in Erfstadt erfolgreich zu integrieren. Das ist ein wichtiger Aspekt der Integrationskurse in Erfstadt. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Integrationsbeauftragten und der ARGE können viele Fragen, die sich bezüglich Familie, Schule, Beruf und Alltagsbewältigung stellen, schnell geregelt werden. Durch den Besuch der VHS, einer Bildungseinrichtung, die allen erwachsenen Bürgern und Bürgerinnen in Erfstadt offen steht, ergeben sich viele selbstverständliche Kontakte. Das Interesse an weiterführenden Kursen, auch in anderen Lernbereichen wird geweckt. Die Hemmschwelle, sich aktiv zu informieren und zu integrieren, ist somit überwunden.“

Ein neuer Integrationskurs ohne Vorkenntnisse startet im Oktober. Zurzeit laufen zwei Integrationskurse auf verschiedenem fortgeschrittenem Sprachniveau. Nach persönlicher Beratung können Interessenten in ein passendes Modul einsteigen.

Termine für eine persönliche Beratung gibt es in der Volkshochschule Erfstadt bei Theresia Skottnik telefonisch unter 02235/409-273 und 409-272.